

25-Jahr-Jubiläum: Adroplan Beratungs AG

Aussichten – Weitsichten

Ein Jubiläum mit besonders gelungenem Mix. Kreatives, Kulinarisches, Humoristisches und immer wieder: beeindruckende Aus- und Weitsichten. Das Team der Adroplan Beratungs AG zeigte sich am 26. August im Element und bewies, wie selbst eine Höhle zum Erlebnisort werden kann.



Halten das Adroplan-Schiff auf gutem Kurs (v. l.): Thomas Müller, Barbara Schmid, Peter Heinzer, Daniela Hartmann, Marc Schmid, Evelyne Schibli, Johnny Schuler, Jürg Bernet.



«Aussichten – Weitsichten». Was sich hinter diesem ungewöhnlichen Motto zum 25-Jahr-Jubiläum der Adroplan Beratungs AG verbarg, nahm bestimmt die 110 geladenen Gäste wunder, die sich am 26. August 2006 kurz nach dem Mittag im Hotel Schwyzerhof in Luzern einfanden.

Neue Ideen entstehen

Wie können neue Ideen entstehen und blockierte Gedankengänge gelöst werden? Die Geladenen konnten dies gleich zu Beginn erfahren. Kundiger Leiter dieser Aktiv-Lektion war der Kreativitäts- und Innovations-Spezialist Jiri Scherer, Gründer der Denkwerk Innovations GmbH in Zürich.

Mit Schiff und Zahnradbahn nach Grubisbalm

Dann ging es aufs Dampfschiff «Schiller», das in Fachkreisen als der Dampfer mit der ästhetischsten Form und Linie gilt. Die Fahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Vitznau war nicht nur wegen der atemberaubenden Kulisse ein Ereignis: Nach dem Apéro bekamen die Gäste Gelegenheit, dem Kapitän auf der Kommandobrücke einen Besuch abzustatten, und für Technik-Freaks hielt der Maschinenraum viel Sehenswertes parat.

Am frühen Abend folgte eine Fahrt mit der Vitznau-Rigi-Zahnradbahn nach Grubisbalm, wo traditionelle Alphornklänge die Gäste empfingen.

Prognosen, Grüsse und Gaumenfreuden

Eindrucklich präsentierte sich der Eingang zur Höhle in Grubisbalm: in einer senkrecht abfallenden Nagelfluh-Felswand liegend, halb verborgen hinter einem Wasserfall. Gleich hinter dem Höhleneingang liegt ein kleiner See, auf dem viele farbige Kerzenlichter schwammen und mit den unzähligen anderen Kerzen, die in der Höhle brannten, dem Raum eine einzigartige Stimmung verliehen. Wärmestrahler sorgten während des ganzen Anlasses für eine wohlige Temperatur.

Mit einem spritzigen Apfelschaumwein wurde angestossen, dann lockte das Vorspeisenbuffet. Der Muotathaler Wetterprophet Martin Horat verriet in urchigem Schwyzerdeutsch und in humoristischer Art den Gästen die langfristigen Wetterprognosen. Danach überbrachte Hanni Bernet-Meili der jubelnden Firma die Grüsse des Schweizerischen Drogisten-Verbandes.

Das Höhlenbuffet beeindruckte mit unzähligen Gaumenfreuden. Unter das Servierpersonal hatte sich das «Duo Senf» geschlichen – ein Komikerpaar, das während des ganzen Abends die Gäste glänzend zu unterhalten verstand und diese auch in ihre Darbietung miteinbezog.

Adroplan – mit neuem Logo in die Zukunft

Geschäftsführer Peter Heinzer stellte den Gästen die Mitarbeitenden der Adroplan-

Hauptstelle in Schwyz vor, wo hauptsächlich Analysen, Werbung und «adroplan on tour» angesiedelt sind. Jürg Bernet präsentierte das Team der Filiale Wallisellen, die vor allem für Umbauten, Reorganisation, Schulung zuständig ist. Passend zum Jubiläumsjahr: Das Adroplan-Logo wird durch ein neues, zeitgemässes ersetzt. Marc Schmid, der das neue Logo zeigte, feiert dieses Jahr selber ein Jubiläum: seine 10-jährige Mitarbeit bei Adroplan. Die ganze Adroplan-Crew dankte Marc für seinen unermüdlichen Einsatz und verriet, dass sie alle im September gemeinsam feiern würden – in einer Luftseilbahn hoch über dem Vierwaldstättersee.

adroplan ●●●
BERATUNG DIE WIRKT

Am Schluss verwöhnte ein Dessertbuffet – ein feiner Höhlenkaffe durfte natürlich nicht fehlen – selbst die anspruchsvollsten Schleckmäuler. Punkt Mitternacht brachte das Rigibähnli die letzten Gäste zurück nach Vitznau, dann gings weiter zum Ausgangspunkt. Ein gelungener, hervorragend geplanter Event ging zu Ende. Weitere werden bestimmt folgen. ■

Jürg Lendenmann